

Mayer & Cie. erhält Auszeichnung für Ressourceneffizienz

Land Baden-Württemberg ehrt energetische Sanierung als beispielhaft

Albstadt, 24. Oktober 2017 – Der Albstädter Rundstrickmaschinenhersteller Mayer & Cie. (MCT) hat eine Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg für seine energetische Sanierung der technischen Gebäudeausrüstung erhalten. Franz Untersteller ehrte Mayer & Cie. als einen der „100 Betriebe für Ressourceneffizienz“. Die Urkunde überreichte der Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftskongresses. Dieser fand vom 18. bis 19. Oktober 2017 in Stuttgart statt.

„Dass das Land Baden-Württemberg unser Handeln als beispielhaft ausgezeichnet hat, freut uns sehr“, sagt Marcus Mayer, Geschäftsführer bei Mayer & Cie. „Als inhabergeführtes Familienunternehmen ist Nachhaltigkeit für uns ein Muss, in jeder Beziehung. Deshalb ist es für uns ebenso selbstverständlich, dass unsere Strickmaschinen ressourceneffizient arbeiten wie dass wir sie auf eine effiziente Art und Weise herstellen. Und da sind optimierte Energiekosten für Kälte, Wärme und Strom ein wichtiger Posten.“

Ausgezeichnetes Mayer & Cie.-Projekt: Energetische Sanierung

Seit Mayer & Cie. in den fünfziger Jahren seinen Unternehmenssitz am Ortsrand von Albstadt-Tailfingen bezogen hat, wurden die Gebäude auf dem Areal immer wieder ergänzt. So entstanden viele dezentrale und eigenständige Energiezentralen. Damit einher ging ein unverhältnismäßig hoher Energieeinsatz. 2014 begann Mayer & Cie. deshalb mit der Sanierung des Kaltwassernetzes. Dadurch wurde ein Drittel der vorhandenen Kältemaschinen überflüssig. Außerdem macht sich das heutige Kältemanagement des Strickmaschinenbauers das raue Klima der Schwäbischen Alb zunutze und schaltet während der fünf kalten Monate weitere Kältemaschinen ab. 2015 widmete sich Mayer & Cie. dann der Sanierung der Wasserleitungen und erneuerte zwei Heizzentralen. Im Jahr darauf folgte eine moderne Druckluftherzeugung mittels neuer Kompressoren. 2017 konnte das Unternehmen alle Verbrauchsstellen vernetzen und so ein Lastgangmanagement installieren. Weiterhin wurden in diesem Jahr die Planungen für das Kraft-Wärme-Kälte-Konzept (KWKK) abgeschlossen und eine Kooperation mit „Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb“ eingegangen, ein Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit der Hochschule Reutlingen.

„Durch diese Maßnahmen konnten wir unsere Nebenkosten erheblich senken“, fasst Marcus Mayer zusammen. „Das kann vor allem dann ein Wettbewerbsvorteil sein, wenn die wirtschaftliche Situation nicht so erfreulich ist wie heute.“

Mayer & Cie.-Leiter der Betriebstechnik Heiko Hämmerle, unter dessen Ägide das Projekt seit über vier Jahren steht, ergänzt: „Außerdem sind wir für die weiteren Entwicklungen des Energiemarktes gewappnet. Es kann gut sein, dass wir dadurch einen großen Vorteil bei zukünftig möglichen Arten der Energieversorgung haben werden.“ Hämmerle wird das Projekt auch 2018 weiter vorantreiben. Dann steht die Umsetzung des Kraft-Wärme-Kälte-Konzepts auf dem Plan, also unter anderem der Einbau eines BHKW und zahlreicher weiterer Leitungen.

„Allianz für Ressourceneffizienz“ sucht Exzellenzbeispiele

Das Landesministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft hat im Jahr 2013 gemeinsam mit verschiedenen Spitzenverbänden der Wirtschaft in Baden-Württemberg die „Allianz für mehr Ressourceneffizienz“ ins Leben gerufen. Seither suchte diese Allianz einmalig 100 Exzellenzbeispiele aus Baden-Württemberg, anhand derer die Einsparpotenziale im Energie- und Materialbereich mittels konkreter Projekte dargestellt werden können. Die Organisatoren interessieren sich dabei für das jeweilige Vorgehen sowie die handfeste Umsetzung der Maßnahmen. Von Projekten auf der operativen Handlungsebene, so der Gedanke der „Allianz für mehr Ressourceneffizienz“, profitieren Nachahmer nämlich am meisten. Und die sind hier ausdrücklich und zahlreich erwünscht – für die nachhaltige Entwicklung des Standorts Baden-Württemberg.

Pressebilder



Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg (Mitte) überreicht die Auszeichnung an Marcus Mayer, Geschäftsführer Mayer & Cie. (links) und Heiko Hämmerle, Leiter Betriebstechnik bei Mayer & Cie.

Foto: Stefan Longin



100 Unternehmen liefern 100 handfeste Beispiele für ressourceneffizientes Arbeiten.

Foto: Stefan Longin

Über Mayer & Cie.

Mayer & Cie. (MCT) ist ein weltweit führender Hersteller von Rundstrickmaschinen. Das Unternehmen bietet das gesamte Spektrum an Maschinen an, welche für die Herstellung moderner Textilien benötigt werden. Auf den Strickmaschinen von MCT werden Stoffe für Heimtextilien, Sport-, Nacht- und Badebekleidung, Sitzbezüge und Unterwäsche sowie technische Textilien gestrickt.

Gegründet im Jahr 1905 erwirtschaftete das Unternehmen Mayer & Cie. im Jahr 2016 mit rund 500 Mitarbeitern, davon 370 am Standort Albstadt, nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 105 Millionen Euro. Neben seinem Hauptsitz in Albstadt in Deutschland und seinen Tochtergesellschaften in China und Tschechien ist Mayer & Cie. über seine Vertriebspartner in rund 80 Ländern vertreten.

www.mayerandcie.com

Journalistenkontakt:

Mayer & Cie. GmbH & Co. KG
Ohannes Saroyan
Marketing & Vertrieb
Telefon: +49 (0)7432 700 280
E-Mail: Presse@mayercie.de

Claudia Bitzer
Kommunikation & PR
Telefon: +49 (0)7432 6057201
Mobil: +49 (0)179 2222279
E-Mail: Presse@mayercie.de